

Informationsbrochüre zur Aufzucht eines Airedale-Terriers

Allgemeines

Sie kaufen bei uns einen Welpen aus gesunden und besonders qualifizierten Elterntieren.

Wir verkaufen unsere Welpen mit einem Kontroll- und Pflegetermin, der in der 18. bis 25. Lebenswoche wahrgenommen werden soll. Dieser Termin dient dazu, Aufzuchtfehler zu vermeiden und Sie erhalten weitere Informationen zur Fellpflege. An diesem Termin übergeben wir die Ahnentafel oder senden diese auch per Post nach.

Fell

Sie übernehmen einen Welpen im besten Pflegezustand. Ein junger Airedale braucht eine spezielle Fellpflege: Für die Entwicklung des Felles ist es ideal, wenn im Alter von 5-6 Monaten das abgestorbene Babyfell ausgezupft wird. Viele Besitzer fürchten diesen Kahlschlag, aber es ist für die spätere Fellstruktur unabdingbar, dass das Fell auf diese Weise entfernt wird.

Hüftengelenkdysplasie

Bei der HD handelt es sich um eine erblich bedingte Entwicklungsstörung der Hüftgelenke, die in unterschiedlichen Schweregraden eingeteilt wird. Im Klub für Terrier ist die Zucht ausschließlich mit Hunden gestattet, deren Hüften HD-frei oder als HD-Grenzfall diagnostiziert sind.

Die Bekämpfung der HD ist einer unserer Zuchtschwerpunkte. Es reicht nicht, wenn die Elterntiere gesunde Hüften haben, sondern auch die genetische Vorbelastung der vorangegangenen Generationen muss dem Züchter ständig präsent sein. Es kann natürlich keine Garantie für die HD-Freiheit eines Welpen gegeben werden, denn Natur ist nicht vollständig lenkbar.



Gesunde Hüfte



Kranke Hüften



Im ersten Lebensjahr des Hundes sollten extreme Dauerbelastungen vermieden werden, wie z.B. Fahrradfahren. Dann sollte der Welpen geröntgt werden, damit man die weitere Belastbarkeit des Hundes abschätzen kann.

Wir bieten einen gemeinsamen Termin zum Röntgen bei unserem Tierarzt an. Die Bilder hat uns unser Tierarzt Dr. Garrels zur Verfügung gestellt.

Informationsbrochüre zur Aufzucht eines Airedale-Terriers

Futterplan

Als Hauptnahrung dient immer ein Fertigfutter. Für Welpen und Junghunde eignet sich ein spezielles Aufzuchtfutter, welches mit feinen Haferflocken ergänzt werden kann.

Um einen Welpen stubenrein zu bekommen, empfehlen wir nur 2 Mahlzeiten am Tag zu füttern und zwar morgens und mittags. Abends kann der Welpen eine Kleinigkeit zur Beschäftigung bekommen wie z.B. eine Möhre, einen Hundekuchen etc.

Die Futtermenge sollte nach Bedarf gesteigert werden. Die Umstellung auf eine Mahlzeit am Tag sollte im 7. bis 8. Lebensmonat erfolgen.

Als Zusatzfutter eignen sich Gemüsereste, Magerquark und gelegentlich ein ganzes Ei mit Schale. Dieses Zusatzfutter sollte mit unter das Hauptfutter gemischt werden. Der Welpen braucht zum Abreagieren seines Kautriebes gelegentlich z.B. große Kauknochen, um sich die Milchzähne auszubeißen. Hunde vertragen keine „echten“ Knochen. Auch „Zerrspiele“ z.B. mit dicken Seilen oder Tüchern unterstützen den Zahnwechsel.

Verwöhnen Sie Ihren Hund nicht zu sehr - Sie tun sich und dem Hund keinen Gefallen. Ein Hund sollte immer schlank sein.

Impfungen und Wurmkuren

Die erste Impfung ist im Alter von ca. 8 Wochen bereits beim Züchter erfolgt. Bei diesem Impftermin wird der Welpen vom Tierarzt ausführlich klinisch untersucht.

Die zweite Impfung erfolgt ab der 12. Lebenswoche. Vorher sollten Sie eine noch eine Wurmkur durchführen. Wir empfehlen das Wurmmittel Prazifen. Die Wirkstoffkombination vereint gute Wirksamkeit (auch gegen Giardien) mit guter Verträglichkeit auch bei Welpen.

Die letzte Impfung der Grundimmunisierung des jungen Hundes erfolgt ca. in der 16.-17. Lebenswoche. Hier empfiehlt sich wiederum kurz vor der Impfung den Hund zu entwurmen. Auch für einen erwachsenen Hund empfiehlt sich eine jährliche Impfung und eine Wurmkur mindestens alle 3-6 Monate.

Wir empfehlen den Impfstoff Versican der Firma Zoetis, dieser hat ein sehr gutes Wirkspektrum und ist sehr gut verträglich.

Informationsbrochüre zur Aufzucht eines Airedale-Terriers

Ohren

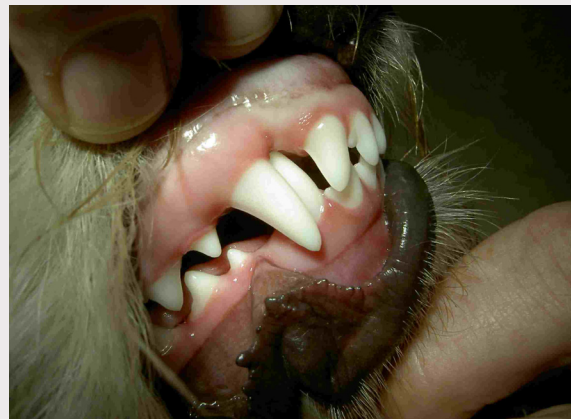
Die Anlage der Ohrform und Ohrhaltung ist genetisch bedingt. Es liegt aber auch an der Aufzucht, ob das Ohr mehr oder weniger korrekt getragen wird. Besonders in der Zeit des Zahnwechsels müssen die Ohren beobachtet werden. Der Hund hat Zahnschmerzen und hält die Ohren schief- der Knorpel wird härter und eventuell bleiben dann die Ohren ein Leben lang in einer Fehlstellung. Der typische Airedaleausdruck kann durch ein schlecht getragenes Ohr sehr verändert werden.

Bitte nehmen Sie den Kontroll- und Pflegetermin um die 16. Lebenswoche herum wahr, denn auch die Ohrstellung kontrollieren wir bei diesem Termin.

Zähne

Mit drei bis vier Monaten setzt der Zahnwechsel ein. In der Regel ist der gesamte Zahnwechsel mit 9 Monaten abgeschlossen, auch die Eckzähne sollten in voller Länge hoch gewachsen sein.

Oft können spätere Zahnprobleme durch sehr geringen Aufwand verhindert werden, wenn das Milchzahngebiss überwacht wird.



Bilder: Canini- Engstand

Sehr häufig zu beobachten ist eine zu steile Stellung der Eckzähne im Welpengebiss (Canini-Engstand), was nicht zwingend bedeutet, dass dies auch im Erwachsenenalter auftritt.

Wichtig ist es hierbei, die Milchzähne rechtzeitig zu ziehen und doppelte Zahnreihen zu vermeiden.

Sind die Milchzähne gezogen, können die neuen Zähne innerhalb kurzer Zeit in das frei gewordenen Zahnfach nachrücken. Dies kann auch durch leichte Druckmassage seitens der Besitzer unterstützt werden. Aus unsere Erfahrung heraus können wir sagen, dass in 95% der Fälle ein engstand im Milchzahngebiss nicht in das bleibende Gebiss übertragen wird, wenn das Milchzahngebiss überwacht wird und die doppelständigen Zähne gezogen werden.

Kommen Sie zum Kontrolltermin !